

Vier Gedichte von Goethe, op. 69  
für vierstimmigen Männerchor TTBB

## 2. Trost in Tränen

Theodor Kirchner  
(1823 - 1903)

Anfangs sehr ruhig, ausdrucksvoll

Bariton Solo

Tenor *p*  
Wie kommt's, dass du so trau - rig bist, da al - les froh er - scheint? Man

Tenor *p*  
Wie kommt's, dass du so trau - rig bist, da al - les froh er - scheint? Man

Bass *p*  
Wie kommt's, dass du so trau - rig bist, da al - les froh er - scheint? Man

Bass *p*  
Wie kommt's, dass du so trau - rig bist, da al - les froh er - scheint? Man

Klavier  
(nur zur  
Einstudierung)

ISMN 979-0-700184-52-0



9 790700 184520

BCV 11.09.02

Und hab' ich ein-sam auch ge-weint, so

sieht dir's an den Au - gen an, ge - wiss, du hast ge - weint.

sieht dir's an den Au - gen an, ge - wiss, du hast ge - weint.

sieht dir's an den Au - gen an, ge - wiss, du hast ge - weint.

sieht dir's an den Au - gen an, ge - wiss, du hast ge - weint.

11

ist's mein eig - ner Schmerz, und Trä - nen flie - ßen gar — so süß, er - leich - tern mir das

*mf*

Die

*mf*

Die

*mf*

Die

*mf*

Die

Herz.

fro - hen Freun - de la - den dich, o komm an uns - re Brust! Und was du auch ver -

fro - hen Freun - de la - den dich, o komm an uns - re Brust! Und was du auch ver -

fro - hen Freun - de la - den dich, o komm an uns - re Brust! Und was du auch ver -

fro - hen Freun - de la - den dich, o komm an uns - re Brust! Und was du auch ver -

*f*

Ihr lärt und rauscht und ah - net nicht, was mich, den Ar - men,

*f*

lo - ren hast, ver - trau - re den Ver - lust, o komm an uns - re Brust,

*f*

lo - ren hast, ver - trau - re den Ver - lust, o komm an uns - re Brust,

*f*

lo - ren hast, ver - trau - re den Ver - lust, o komm, o komm an uns - re

*f*

lo - ren hast, ver - trau - re den Ver - lust, die fro - hen Freun - de la - den dich, o

rit.

kann ich's nicht, es steht mir gar zu fern. Es weilt so hoch, es blinkt so schön wie droben je-ner

*cresc.*

raf - fe denn dich ei - lig auf! in dei - nen Jah - ren hat man

*cresc.*

raf - fe denn dich ei - lig auf! In dei - nen Jah - ren hat man

*cresc.*

raf - fe denn dich ei - lig auf! In dei - nen Jah - ren hat man

*cresc.*

raf - fe denn dich ei - lig auf! In dei - nen Jah - ren hat man

*rit.*

Stern.

*p*

Kraft. Die Ster - ne, die be - gehrt man nicht, man freut sich ih - rer Pracht, und

*p*

Kraft. Die Ster - ne, die be - gehrt man nicht, man freut sich ih - rer Pracht, und

*p*

Kraft. Die Ster - ne, die be - gehrt man nicht, man freut sich ih - rer Pracht, und

Kraft. Die Ster - ne, die be - gehrt man nicht, man freut sich ih - rer Pracht, und

*f*

Und mit Ent-zü-cken blick' ich auf so

*cresc.* *f*

mit Ent-zü-cken blickt man auf in je - der hei-tern Nacht, und mit Ent-zü-cken

*cresc.* *f*

mit Ent-zü-cken blickt man auf in je - der hei-tern Nacht, und mit Ent - zü-cken

*cresc.* *f*

mit Ent - zü-cken blickt man auf in je - der hei-tern Nacht, und mit Ent - zü-cken

*cresc.* *f*

mit Ent-zü-cken blickt man auf in je - der hei-tern Nacht, und mit Ent -

*rit.*

man - chen lie - ben Tag; ver - wei - nen lässt die Näch - te mich, so lang ich wei - nen mag.

blickt man auf in je - der Nacht.

*p*

blickt man auf in je - der, je - der hei - tern Nacht.

*p*

blickt man auf in je - der, je - der hei - tern Nacht.

zü - cken blickt man auf in je - der Nacht.

*rit.*